

Stationen Jürgen Eisele

- ▶ Studium BWL in Mannheim
- ▶ Studium Verwaltungswissenschaften Speyer
- ▶ 5 Jahre Assistent Gf in Kurverwaltung GmbH
- ▶ 1980 – 1992 Abgeordneter Wahlkreis Ettlingen – CDU
- ▶ 1990 Mitarbeit in DDR-Firmen

- 
- ▶ 1990 Aufbau Gewerbepark in Gosen (Stasi-Gelände)
 - ▶ 1990 Kurortkonzeption für Gemeinde Dranske / Rügen
 - ▶ März 1990 Gründung „Unternehmensberatung Potsdam“ (51% VEB Elektronische Bauelemente –eb- Teltow, 49% JE und Kollegen)
 - ▶ 1. Mai 1991 Kauf 100% der Eltronik –eb- GmbH-Anteile von THA
 - ▶ Juni 1991 Gf für GRW Teltow GmbH (Eigentümer Claus Wisser Ffm)
 - ▶ 12/1992 Kauf der EAW Berlin GmbH (Elektro Apparate Werke Berlin) Treptower Park

- 
- ▶ **1991 – 2000 Aufbau Techno Terrain Teltow auf den beiden Betriebsgeländen
Eltronik und GRW Altlastentsorgung – Lehrlingsausbildung – Firmenansiedlungen –
Ausgründungen**
 - ▶ **1992 Freimachung Betriebsgelände EAW Hoffmannstrasse (Umzug 1.200 MA)
EAW war ehemalige AEG im Ostteil von Berlin**
 - ▶ **Aufbau von Wohnungen und Büros durch Roland Ernst / Walter Bau**
 - ▶ **heute Allianz-Hochhaus in Berlin**
 - ▶ **1992 Gründung der Servicegesellschaft EAW Bulgaria EOOD in Sofia**



UK OFFICE
OF THE
EUROPEAN
PARLIAMENT

to find out more www.europarl.org.uk

Published by the European Parliament UK Office,
7 Queen Anne's Gate, London SW1H 9AA.
Printed by Midland Regional Printers Ltd. www.mrpl.co.uk

27 Member States

Joined in 1957

	Belgium 10.5 million 24 MEPs
	France 62.8 million 78 MEPs
	Germany 82.4 million 99 MEPs
	Italy 58.7 million 78 MEPs
	Luxembourg 0.4 million 6 MEPs
	Netherlands 16.3 million 27 MEPs

Joined in 1973

	Denmark 5.4 million 14 MEPs
	Ireland 4.2 million 13 MEPs
	United Kingdom 60.3 million 78 MEPs

Joined in 1981

	Greece 11.1 million 24 MEPs
--	-----------------------------------

Joined in 1986

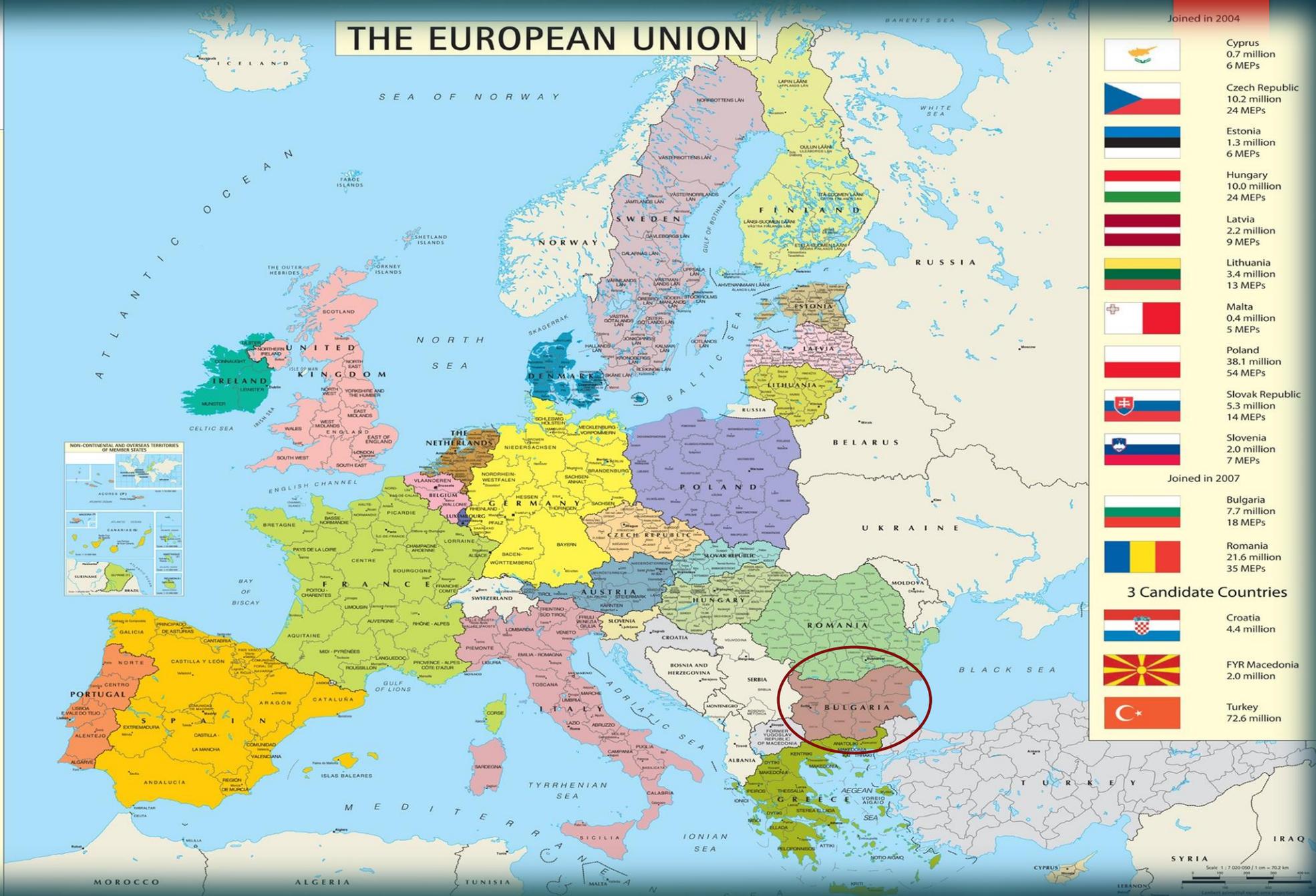
	Portugal 10.5 million 24 MEPs
	Spain 43.7 million 54 MEPs

Joined in 1995

	Austria 8.2 million 18 MEPs
	Finland 5.2 million 14 MEPs
	Sweden 9.0 million 19 MEPs



THE EUROPEAN UNION



Joined in 2004

	Cyprus 0.7 million 6 MEPs
	Czech Republic 10.2 million 24 MEPs
	Estonia 1.3 million 6 MEPs
	Hungary 10.0 million 24 MEPs
	Latvia 2.2 million 9 MEPs
	Lithuania 3.4 million 13 MEPs
	Malta 0.4 million 5 MEPs
	Poland 38.1 million 54 MEPs
	Slovak Republic 5.3 million 14 MEPs
	Slovenia 2.0 million 7 MEPs

Joined in 2007

	Bulgaria 7.7 million 18 MEPs
	Romania 21.6 million 35 MEPs

3 Candidate Countries

	Croatia 4.4 million
	FYR Macedonia 2.0 million
	Turkey 72.6 million

Scale: 1 : 7 020 050 / 1 cm = 70.2 km



Bulgaria officially the Republic of Bulgaria is a country in southeastern Europe. It is bordered by Romania to the north, Serbia and Macedonia to the west, Greece and Turkey to the south, and the Black Sea to the east. With a territory of 110,994 square kilometres (42,855 sq mi), Bulgaria is Europe's 16th-largest country.

Rückblick auf Bulgarische Epochen

Hier ein Vergleich:

▶ Entwicklung in BG 1878 – 1914

▶ Entwicklung in BG 1989 – 2017

- ▶ 1876 Beginn Aufstand bulgarischer Rebellen gegen das Osmanische Reich (BG war 500 Jahre von Osmanen besetzt) Noch heute gefeierte Helden - viele Denkmäler - Namensgeber

Hristo BOTEV, Benkovski, Stoyanov, Frau Rayna

- ▶ 1878 Erfolgreiche Befreiung nur mit Hilfe der russischen Armee

- ▶ ***In der Zeit danach große Diskussionen in BG, Ausrichtung des Landes wohin ?***

Russland : keine Unterstützung – selber Armenhaus;

USA: große Entfernung;

Österreich – Deutschland: Anlehnung, da die Industrie Englands niedergeht und D immer mehr „Weltmeister“ im Export wird.

- ▶ Hitzige Parlamentsdebatte:

Premierminister Alexander Stamboliski:

„Immer mit Deutschland, aber nie gegen Russland“

- 
- ▶ Probleme des Landes:
fehlende Infrastruktur
 - ▶ schlechte öffentliche Verwaltung
 - ▶ schwaches Ausbildungssystem
 - ▶ hohe Staatsschulden (aus der Zeit osmanisches Reich)
 - ▶ keine Industrie nur extensive Landwirtschaft
(80 % der Bevölkerung in Landwirtschaft)

▶ 06/1978 3 Monate nach Ende des Russisch-Türkischen Krieges liefert Siemens kostenlos Telegrafenanlage an Königshaus in Sofia

▶ 90er Siemens - Schuckert + Co. (*Elektronik, Kommunikation*)

Textil:

Gebrüder Harnisch, Gera

Großenheimer blechspulenfabriken GmbH,

Chemiewerk Gießheim – Konrad Bentsch, Arnou a.d.Elbe,

Lederwaren:

Assmann & Stocker, Stuttgart; Luter, Braunschweig,

Richard Hartmann, Chemnitz;

- 
- ▶ 1890er Eduard Naudascher - aus Baden-Württemberg

zuerst bei MAN Brückenbauer für Eisenbahn

- ▶ dann selbständiger Unternehmer für Brückenbau
- ▶ gründet 1908 die Firma Granitoid GmbH
- ▶ 1912 Umwandlung in AG war bis 1944 größter Industrie- betrieb in BG (7.000 Mitarbeiter) Kohlemine, Wasserkraftwerk, Zementfabrik,.....

Wende 1989:

Bulgarien im Sozialismus – zugewiesene Wirtschaftsbereiche im RGW:

- ▶ Hüttenwesen
- ▶ Maschinenbau
- ▶ Elektronik
- ▶ Leichtmetallindustrie
- ▶ Chemische Industrie

bis 1989 in diesen Industrien 60% Anteil am BIP

nach 1989: weniger als 30 %

2003: 32,2 %

2004: 32,7 %

Wieder die Frage: Wohin ausrichten ?

- ▶ Russland
- ▶ USA
- ▶ Europa

Die Regierungen lavieren zwischen diesen Optionen

- in dieser Zeit alle Verträge auf Dollarbasis -

**Bundesrepublik macht 1990 besten Job für BG mit Beratungsangeboten
– Handwerkskammer –GTZ-KfW...**

Blick auf die politische Situation nach der Wende:

- ▶ 1989/1990 KPB firmiert um in BSP;
- ▶ Von 1989 bis 1996 insgesamt 7 Regierungen;
- ▶ 1996 im Winter Hungersnot – Saatgut wird verbraucht
Tiere geschlachtet; anstehen mit Lebensmittelmarken;
2000 Menschen bringen sich aus Not um;
- ▶ Parlamentssturm am 6.1.1997 – kurz vor Bürgerkrieg
12-96 – 1000 % Inflation
- ▶ Paralell: Besetzte Autobahnen in Serbien

- 
- ▶ Jan 1997 Übergangsregierung wird gebildet unter Sofianski, Bürgermeister von Sofia
 - ▶ Juni 1997 Regierung Kostov – UDK 52% - Bis 2001 bringt auf den Weg:
 - ▶ Beschluss Beitritt EU
 - ▶ Beschluss Beitritt NATO
 - ▶ Einführung Currency Board – Lewa wird an DM angehängt
 - ▶ wirbt ausländische Investoren;
 - ▶ kostendeckende Gebühren bei Wasser, Strom.....

- 
- ▶ **2001 – 2005** Regierung König Simeon II zurück aus Exil
Partei NDS
 - ▶ **2005 – 2009** Regierung Stanichev – BSP, NDSV, DSP
 - ▶ **2009 – 2013** Regierung Boiko Borissov – Rücktritt in 01/13
 - ▶ **03/13-08/2014** Regierung Orescharski – Sturz durch DSP
 - ▶ **11/14-01/17** Regierung Boiko Borissov - Rücktritt wegen
Wahl des BSP Staatspräsidenten
 - ▶ **05/2017 -** ? III. Regierung Boiko: GERB, Ataka, Reformblock

- 
- ▶ **1990 – 1996:**
 - ▶ **1993: Beschluss der Regierung zu privatisieren;
4.000 staatliche Betriebe sollen verkauft werden – geplante
Einnahmen: 7, 8 Mrd. USD**
 - ▶ **1996: Von 4.000 sind gerade 300 Betriebe verkauft;
Deshalb keine Kredite mehr von ausländischen Geldgebern**
 - ▶ **Um Zusagen zu erhalten werden 1.000 Betriebe –
„massenprivatisiert“ - Arbeitslosenquote schon bei 17 %**

Ausländische Investitionen

- ▶ 1992 – 1995 **1.293 Mio. USD**
 - 1. Platz Deutschland 261 Mio.
 - 2. Platz Belgien 251 Mio.
 - 3. Platz Niederlande 92 Mio.
 - 4. Platz Großbritannien 77 Mio.
 - 5. Platz USA 73 Mio.

Es folgen Schweiz, Österreich u.a.
- ▶ 1996 **105 Mio. USD**
- ▶ 1997 bis 1999 **1.4745 Mio. USD**

▶ **Im Jahr 2000 Umfrage unter den AHK Mitgliedern Probleme**

- instabile Gesetzgebung
- ausufernde Bürokratie
- schlechte Infrastruktur
- mangelnde Kaufkraft

▶ **Im Jahr 2007**

- rechtliche Sicherheit
- Bürokratie
- Keine Reformen im Ausbildungssektor
- Korruption
- Infrastruktur

Trotzdem die Einschätzung: sehr gute Business Atmosphäre

Aktuell:

- ▶ Deutsche Exporte nach BG 2.412 Mrd. €
- ▶ Bulgarische Exporte nach D 2.564 Mrd. €

30% der größten Investoren (100) stammen aus D:

- ▶ Allianz, AURUBIS, E.ON, FESTO, GRAMER, Heidelberg Zement, HIT, Kaufland, Lidl, Liebherr Hausgeräte, Linde Gas, METRO, PROCREDITBANK, Rollmann & Partner, Schneider Electric, SPARKY, Willi Betz,.....

Beitrittsbeschluss zur EU und NATO waren Türöffner für

Aufschwung, der auch heute noch anhält. Die „deutsche Saat“

aus den Jahren 1990 ff durch „Beratungen“ ist voll

aufgegangen. Heute gibt es

***Tausende modernst aufgestellter
Firmen !!***

BG auf dem Sprung wohin ?

Politisch:

- ▶ wäre wichtig Abkehr vom Zentralstaat;
- ▶ Stärkung der Zivilgesellschaft;

Wirtschaftlich:

- ▶ Aufbau einer Handwerker-Kultur;
- ▶ Änderung der landwirtschaftlichen Produkte – mehr Spezialkulturen; Phytopharm
Energiepflanzen...
- ▶ mehr Selbstbewusstsein eigene Kernkompetenzen aufzubauen;





Human Resources
Manager

Marketing
Manager

Logistic
Manager

Security
Manager

IT Manager

Communication
Manager

Project
Manager

Internal
Supervisor

PR
Manager

Product
Development
Manager

Herbert

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

